

Ein besonderes Fest bahnt sich an

Weihnachtsgeschichten im Dornacher Neuen Theater am Bahnhof

SORGFÄLTIG. Leider wurde das Märchen «Martins Weihnacht» am Sonntag zum letzten Mal in Dornach gespielt. Zu erleben ist es nur noch am 24. Dezember im «Kreuz» Solothurn (11 Uhr). Das wunderschön inszenierte (Silvia Jost), gespielte (Andreas Berger, Barbara Jost) und musizierte (Barbara Jost) Märchen zeigt beispielhaft, mit welcher Sorgfalt und mit welchem hohem Anspruch an dieser Spielstätte zu Werke gegangen wird: Mit bestrickender suggestiver Kraft entführen Wort und Musik das Publikum in den Weihnachtstraum des Knaben Martin, der in einem Provinzbahnhof statt seines erwarteten Onkels sprechende Tiere trifft, die ihn zu einer Geburtsszene führen. Martin begegnet der Mutter und dem Kind in der Wirklichkeit wieder > ein besonderes Weihnachtsfest bahnt sich an.

(...) Geeignet für **Kinder** und Erwachsene, die sich gern verzaubern lassen. daw